



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Top-Platzierungen für 12 bayerische Redaktionsteams beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder – Kultusminister Piazolo lobt das journalistische Niveau und die professionelle Aufmachung der ausgezeichneten Schülerzeitungen**

Top-Platzierungen für 12 bayerische Redaktionsteams beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder – Kultusminister Piazolo lobt das journalistische Niveau und die professionelle Aufmachung der ausgezeichneten Schülerzeitungen

28. Februar 2020

MÜNCHEN/HAMBURG. „Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder haben bayerische Redaktionen 12 der insgesamt 41 Auszeichnungen gewonnen! Eine wohlverdiente Anerkennung für ihre auf hohem journalistischen Niveau und mit professionellem Design gestalteten Zeitungen!“, gratulierte der bayerische Kultusminister Michael Piazolo. Beim Wettbewerb, bei dem Bayern so hervorragend abgeschnitten hat, wurden je drei Preise in den Kategorien Grundschule, Förderschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium und berufliche Schulen sowie Sonderpreise und eine Auszeichnung vergeben. Erstmals wurden in dieser Wettbewerbsrunde auch pro Schulkategorie gesonderte Preise für Online-Schülerzeitungen vergeben.

Schülerzeitungen bereichern das Leben in der Schulfamilie und leisten einen wichtigen Beitrag zur Meinungsbildung

„Die Jungredakteure bereichern mit ihren Schülerzeitungen das Leben in der Schulfamilie. Sie schreiben über Themen, die die schulische Gemeinschaft bewegen und schaffen auch ein Gefühl von Identifikation und Zusammengehörigkeit. Besonders wichtig finde ich auch, dass sie den Austausch untereinander fördern und damit zur Meinungsbildung beitragen“, so Piazolo. Damit kommt den Nachwuchsjournalisten eine verantwortungsvolle Aufgabe mit breitem Aufgabenspektrum zu: Von der Themenauswahl über das Recherchieren von Informationen bis hin zur Gestaltung des Layouts sind die Mitglieder der Redaktion in den Entstehungsprozess der Zeitungen eingebunden. Dabei müssen sie ein Händchen für den PC, einen guten Blick für Format und Design sowie eine gute Portion Sprachgefühl an den Tag legen. Nicht zuletzt sind beim Erstellen einer Schülerzeitung auch Organisationstalent und Teamgeist notwendig, um das gemeinsame Werk pünktlich und in ansprechender Form für die Leserschaft zu veröffentlichen. Dies setzt einen engen Dialog voraus sowie die Fähigkeit, eigene Standpunkte zu entwickeln, zu hinterfragen und zu vertreten. Die jungen Journalistinnen und Journalisten üben dabei demokratische Austauschprozesse ein.

Für ihre bemerkenswerte Leistung hat eine Jury aus Journalisten, Schülern verschiedener Schularten sowie Vertretern der Jugendpresse Deutschland e.V., der obersten Schulbehörden der Länder und der Förderer in Hamburg aus den etwa 1.900 bundesweiten Einsendungen folgende bayerische Schülerzeitungen ausgezeichnet:

Förderschulen:

2. Platz: Kunterbunte Schatztruhe, Sonderpädagogisches Förderzentrum Hans-Bayerlein Schule **Passau**

Förderpreis: Schülerzeitung, Regens-Wagner-Schule **Hohenwart**

Mittelschulen:

1. Platz: Schillyschote, Schiller-Mittelschule **Augsburg**

2. Platz: The Sommer Time(s), Michael-Sommer Mittelschule **Schrobenhausen**

Realschule:

2. Platz: Egon, Staatliche Realschule **Hilpoltstein**

3. Platz: die idee, Maria-Ward-Realschule **Mindelheim**

Gymnasien:

3. Platz: Blickkontakt, Städtisches Von-Müller-Gymnasium **Regensburg**

Berufliche Schulen:

1. Platz: ZOOM, Fach- und Berufsoberschule **Freising**

2. Platz: eigenleben, Klara-Oppenheimer-Schule **Würzburg**

Onlinepreis: Verweis, Staatliche Fach- und Berufsoberschule **Augsburg**

Die Sonderpreise im Überblick:

„Einsatz für eine bessere Gesellschaft“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:

1. Platz (1000 Euro): Kunterbunte Schatztruhe, Sonderpädagogisches Förderzentrum Hans-Bayerlein-Schule **Passau**

„Europa hier bei mir“ der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland:

Die Preisträger der einzelnen Schularten im Printbereich erhalten für den 1. Platz 1000 Euro, für den 2. Platz 500 Euro und für den 3. Platz 250 Euro. Der Onlinepreis ist mit 1000 Euro dotiert.

Schülerzeitungswettbewerb der Länder

Der Schülerzeitungswettbewerb wird von den Ländern im Zusammenarbeit mit der Jugendpresse Deutschland e.V. veranstaltet. Hauptpartner ist der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger. Er findet seit 2004 jedes Jahr unter dem Motto „Kein Blatt vorm Mund“ statt. Die Schirmherrschaft über die jeweilige Wettbewerbsrunde hat der Präsident des Bundesrats inne. Dem deutschlandweiten Wettbewerb gehen Schülerzeitungswettbewerbe in den Ländern voraus, bei denen die besten Teams für die Bundesebene nominiert werden. In Bayern ist dies der Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“, der vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Süddeutschen Zeitung ausgeschrieben wird.

Die ausgezeichneten Teams werden im Frühjahr bei einer feierlichen Preisverleihung im Bundesrat in Berlin ausgezeichnet.

Bilder der Jurysitzung finden Sie ab sofort unter

<https://www.flickr.com/photos/97056632@N05/albums/72157713279918813/page1>

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

